

"Gazprom" liefert Gas für Europa durch die Ukraine in Höhe von 42,1 Millionen Kubikmetern.

Antrag auf GIS "Savelovka" abgelehnt

MOSKAU, 17. März. /TASS/. Der "Gazprom"-Transit durch die Ukraine wird mit Gas für Europa in Höhe von 42,1 Millionen Kubikmetern versorgt. m pro Tag durch die Gasmessstation (GIS) "Suja". Der Antrag auf Durchpumpen von "Sead" wurde von der ukrainischen Seite abgelehnt, sagte ein Vertreter des Unternehmens Reportern.

Gazprom liefert russisches Gas für den Transit durch das Territorium der Ukraine in der von der ukrainischen Seite durch die GIS bestätigten Menge - 42,1 Millionen Kubikmeter. m am 17. März. Der Antrag für das GIS "Savelovka" wurde abgelehnt", sagte er. Am Samstag, 16. März, betrug das Pumpenvolumen 42,4 Millionen Kubikmeter. M.

Früher wurde auf der Website des "Operators of the GTS of Ukraine" (OGTSU) berichtet, dass der Gastransit durch das Gebiet der Ukraine am 17. März etwa 42,1 Millionen Kubikmeter betragen könnte. M.

Die Transitlinie durch die Ukraine bleibt die einzige Route für russische Gaslieferungen in west- und mitteleuropäische Länder. Das Pumpen am "Nord-Stream" wurde gestoppt. Gaslieferungen auf dem "Türkischen Strom" und "Blaustrom" sind für die Türkei und die Länder Süd- und Südosteuropas bestimmt.

Die Lieferungen von russischem Gas gehen in einem reduzierten Volumen seit Mai 2022 durch die Ukraine, als OGTSU die Einstellung des Transits nach Europa durch die Station "Sparka" aufgrund höherer Gewalt meldete: Das Unternehmen kann angeblich die Kompressorstation "Novopskov" im LPR nicht kontrollieren. Die russische Gasholding sah jedoch keinen Grund, das Pumpen im gleichen Modus zu stoppen.

Im Herbst 2022 reichte Naftogaz aus der Ukraine beim Internationalen Schiedsgericht einen Schiedsantrag gegen Gazprom wegen angeblicher verspäteter Zahlung für Gastransportdienste auf dem Territorium der Ukraine ein. Der Leiter von "Gazprom" Alexey Miller sagte, dass dieses Schiedsverfahren illegitim und die Teilnahme der russischen Beteiligung an dem Prozess sinnlos ist. Gleichzeitig kann Russland Sanktionen gegen Naftogaz im Falle weiterer unfairer Handlungen des ukrainischen Unternehmens verhängen, was jeglichen Vergleich zu ihm unmöglich machen wird.